50.Schwimmolympiade des Kreisjugendringes Bamberg-Land in Aschbach

Der Kreisjugendring Bamberg-Land startete mit der 50. Schwimmolympiade seine diesjährige Sportfestreihe und erlebte einmal mehr eine Renaissance sowohl in der Teilnehmerzahl gerade in den höheren Altersgruppen als auch im Austragungsort des rund erneuerten Schwimmbades in Aschbach.
Der 1. Bürgermeister der Stadt Schlüsselfeld, Georg Zipfel, konnte über 150 hoch motivierte Schwimmer in den Altersgruppen Schüler C bis Aktiv bei herrlichen äußeren Bedingungen begrüßen. Bevor das Stadtoberhaupt den Startschuss für den 1. Wettbewerb geben konnte, schuf im Vorfeld der Schwimmmeister des Bades, Peter Panzer, mit Unterstützung der Wasserwacht Aschbach, die besten Bedingungen, um dieses goldene Jubiläums-Schwimmfest zu einem tollen Erlebnis werden zu lassen.
Der Vorsitzende des Kreisjugendringes, Hermann Adelhardt, lobte die Einsatzbereitschaft des gesamten Vorbereitungsteams um die neue KJR-Geschäftsführerin Simone Chalupka und ihrem ebenso erstmals eingesetzten Mitarbeiters Tim Kestel bei deren Premierenveranstaltung.

Am Wettkampfbecken koordinierte der Stadionsprecher Günter Franzen die 54 Starts der Brust- und Kraulwettbewerbe zusammen mit den Zielrichtern Dieter Sauer und Harald Galefske sehr präzise, sodass es trotz mancher Millimeterentscheidungen doch zu eindeutigen Platzierungen kam.
Für die genaue Zeitmessung zeigte sich auch diesmal die DLRG Bamberg-Gaustadt unter der Leitung von Sonja Strauch auf die Hundertstelsekunde verantwortlich.

Das dieses Sportfest des Kreisjugendringes viele Schwimmer aus dem Landkreis auch nach Jahren noch in seinen Bann zieht, beweist der Familiencharakter dieses einzigartigen Schwimmevents. Mit Kind und Kegel angereist, werden die Aktiven vor dem Start motiviert, während des Rennens frenetisch angefeuert und im Ziel die Siege gefeiert oder auch manche Träne getrocknet.

Seiner Vormachtstellung wurde heuer wieder einmal die Mannschaft des SC “Delphin“ Lichteneiche mehr als gerecht. So beherrschte das Team die Konkurrenz mit insgesamt 20 Siegen in 31 Alterswettbewerben. Der TSV Hirschaid konnte 8 mal als Sieger das Becken verlassen und der SV Waizendorf 3 Siege verbuchen.
Die mannschaftliche Geschlossenheit zeigte sich auch in den spannenden Staffeln. Die Lichteneichener hatten dabei in 6 von 7 Starts die Nase vorn.
Ein herausragendes Ergebnis gelang dabei der Familie Wanek. Vater Bernhard,bereits seit 38(!) Jahren beim KJR-Schwimmfest am Start, lieferte sich mit seinem Sohn Marco in der Altersgruppe Aktiv männlich im Einzel ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bevor beide ihre Mannschaft in der abschließenden Männerstaffel zusammen zum souveränen Sieg führten.
Zu einem absoluten Höhepunkt in der Pause avancierten mehrere Tanzeinlagen der Gruppe “Grazie“ der DJO im TSV Aschbach. Unter der Leitung von Nadja Fuchs, präsentierte diese Gruppe innerhalb der integrativen Jugendkulturarbeit von Einheimischen und Bürgern aus den ehemaligen GUS-Staaten eine perfekt inszenierte Tanzfolge aus Filmen von Bollywood. Ihre farbenprächtigen Kostüme und die grazilen Bewegungen verzauberten die zahlreichen Zuschauer.
Bei der anschließenden Siegerehrung überreichten der 2.Bürgermeister der Stadt Schlüsselfeld, Kreisrat Fritz Stütz zusammen mit den KJR- Vorständen Hermann Adelhardt und Matthias Hofmann allen Teilnehmern Urkunden und an die Gewinner Edelmetall und Pokale, wobei das Lob der Aktiven über ein sehr gelungenes Schwimmfest den Verantwortlichen des Kreisjugendringes an die Erfolgsfahne geschrieben wurde.